



FACHBEREICH SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG
„SPRACHE IN EUROPA“

Neufassung beschlossen in
Ersatzvornahme des Dekanats des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaft am 24.08.2010
befürwortet in der 88. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 15.09.2010
genehmigt in der 148. Sitzung des Präsidiums am 21.10.2010
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2011 vom 09.06.2011, S. 445

Identifizier	X-SE-SWL01
Modultitel	Sprachstruktur auf Wort- und Lautebene
Englischer Modultitel	Linguistic structures of speech sounds and words
Modulbeauftragter	Meisenburg, Thieroff
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik auf der Laut- und Wortebene sowie untenstehende Kompetenzen.</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen befähigen und damit auch die Grundlage für die Beschäftigung mit sprachlichen Prozessen in Bezug auf Erwerb, Verwendung und Variation bilden. Hinzu kommt die theoretische und praktische Beschäftigung mit modernen Methoden der Linguistik. Ziel ist, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen. und sie dazu in die Lage zu versetzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu definieren und zu interpretieren.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z. B. zu Morphologie, Wortbildung, segmentaler und suprasegmentaler Phonologie oder zu Intonation).
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1 Studiennachweis in Komponente 1 gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung in Komponente 2: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
Berechnung der Modulnote	

Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-SWS02
Modultitel	Sprachstruktur auf Wort- und Satzebene
Englischer Modultitel	Linguistic structures of words and sentences
Modulbeauftragter	Musan, Thieroff
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik auf der Satzebene sowie untenstehende Kompetenzen.</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen befähigen und damit auch die Grundlage für die Beschäftigung mit sprachlichen Prozessen in Bezug auf Erwerb, Verwendung und Variation bilden. Hinzu kommt die theoretische und praktische Beschäftigung mit modernen Methoden der Linguistik. Ziel ist, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen und sie dazu in die Lage zu versetzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu definieren und zu interpretieren..</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z. B. zu Syntax, Semantik oder Intonation).
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1 Studiennachweis in Komponente 1 gemäß § 11 Allg.PO

Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung in Komponente 2: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-VGL03
Modultitel	Sprachvergleich
Englischer Modultitel	Comparing languages
Modulbeauftragter	D'hulst, Thieroff
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse der unterschiedlichen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen verschiedener europäischer und auch außereuropäischer Sprachen. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher Sprachen befähigen. Darüber hinaus soll es zu Strukturerkennung und Kategorisierung übereinzelsprachlicher Phänomene befähigen. Außerdem werden untenstehende Kompetenzen vermittelt.</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt Kenntnisse der unterschiedlichen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen verschiedener europäischer und auch außereuropäischer Sprachen. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher Sprachen befähigen. Darüber hinaus soll es zu Strukturerkennung und Kategorisierung übereinzelsprachlicher Phänomene befähigen. Die Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, die Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu definieren und zu interpretieren</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Wortstellungstypologie, Morphologische Typologie, Arealtypologie; Vergleich von Phonemsystemen, Schriftsystemen, Tempussystemen.

Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	4 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-FZ004
Modultitel	Fremd- und Zweitsprache
Englischer Modultitel	Foreign language and second language
Modulbeauftragter	Bürgel, Siepmann
Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf bereits erworbenen sprachstrukturellen Kenntnissen und sprachanalytischen Kompetenzen behandelt dieses Modul grundlegende Theorien zu Natur und Verlauf des Fremd- und Zweitspracherwerbs. Dabei können sowohl universalgrammatische als auch funktionalistische, interaktionistische und konstruktionsgrammatische Ansätze der Zweitspracherwerbsforschung in den Blick genommen werden. Das Modul vermittelt darüber hinaus Grundkenntnisse in der Fremd- und Fachsprachendidaktik (einschließlich Translation).</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen zur Erhebung und Analyse lernersprachlicher Daten und zur Theoriebildung über Lernersprache befähigt werden. Sie sollen verschiedene fremd- und fachsprachenunterrichtliche sowie translationswissenschaftliche Ansätze, Methoden und Verfahrensweisen kennenlernen und beurteilen können. Die Studierenden erwerben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand der Forschung</p> <p>Zum Erwerb dieser Kompetenzen werden beispielsweise die folgenden Lehr-, Lern- und Prüfungsformen eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einübung von Methoden der Datenerhebung - Projektarbeit - selbständige Gestaltung von Seminarsitzungen durch Studierende - Übersetzungs- und Sprachvergleich - Anfertigung von Übersetzungen zu verschiedenen Textsorten <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen</p>

	<p>Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Theorien zu Natur und Verlauf des Fremd- und Zweitspracherwerbs, Grundkenntnisse in der Fremd- und Fachsprachendidaktik (einschließlich Translation).
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1 Studiennachweis in Komponente 1 gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung in Komponente 2: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-KVW05
Modultitel	Sprachkontakt, Sprachvariation und Sprachwandel
Englischer Modultitel	Language contact, language variation, and language change
Modulbeauftragter	Bergs, Meisenburg
Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z.B. zu innersprachlicher Variation, kontaktinduziertem Sprachwandel, Problemen sprachlicher Integration).</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse von sprachlicher Variabilität im soziokulturellen Kontext – sowohl in synchroner als auch in diachroner Perspektive. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf Heterogenität und Veränderlichkeit sprachlicher Strukturen befähigen und sie mit den verschiedenen Modellen zur Erfassung und Erklärung von Sprachvariation und Sprachwandel vertraut</p>

	<p>machen. Ziel ist auch weiterhin, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen. Das Thema der Variabilität stellt dabei insbesondere die Herausforderung, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche. <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Innersprachliche Variation, kontaktinduzierter Sprachwandel, Probleme sprachlicher Integration.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1 Studiennachweis in Komponente 1 gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung in Komponente 2: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)
Identifizier	X-SE-PA006
Modultitel	Projektarbeit
Englischer Modultitel	Project
Modulbeauftragter	Bergs, Dimroth
Qualifikationsziele	<u>Fachliche Kompetenzen:</u> Im Rahmen des Moduls wird – in der Regel in Form von Gruppen von Studierenden – eine größere, auch an individuellen Interessen orientierte <i>Projektarbeit</i>

	<p>angefertigt Einerseits geht es in den Projekten inhaltlich darum, aufbauend auf einer vorhergehenden Erarbeitung der erforderlichen Grundlagen wissenschaftliche oder anwendungsorientierte Problembereiche zu bearbeiten; das bisher erworbene Wissen und Verstehen bildet dabei die Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Die Fähigkeiten zur Problemlösung sollen auch in neuen und unvertrauten Bereichen angewendet werden, die innerhalb der Sprachwissenschaft in einem breiteren oder fächerübergreifend in einem multidisziplinären Zusammenhang mit der Sprachwissenschaft stehen. Andererseits sollen den Studierenden insbesondere auch Techniken zur Projektdurchführung wie z.B. zur Projektplanung und zur Präsentation von Projektergebnissen sowie Erfahrungen in Hinblick auf Teamarbeit näher gebracht werden. Die Studierenden investieren über einen Zeitraum von 12 Monaten einen erheblichen Teil ihrer wöchentlichen Arbeitszeit in das Projekt und erhalten dabei die Möglichkeit, persönliche Interessenschwerpunkte auszuwählen und zu erproben. Ziel der Projekte ist es, die Studierenden in entscheidender Weise auf ihre künftigen beruflichen Tätigkeiten vorzubereiten, ihre Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Selbständigkeit zu fördern.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche. <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, sich darin zu erproben, sich mit Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen. Insbesondere wird dabei die Fähigkeit weiter entwickelt, Fachvertretern ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln. Zudem lernen die Studierenden, in einem Team Verantwortung zu übernehmen. <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>
Inhalte	Planung und Durchführung von Studienprojekten der Studierenden in Bereichen wie „Sprache und Migration“, „Sprache und Kognition“, Sprachplanung, Sprache und Medien u.a.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar oder Kolloquium (20 LP)
LP des Moduls	20 LP (davon 5 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	I. d. R. 2 Semester; alternativ kann das Modul z.B. im Falle eines geplanten Auslandsaufenthalts nach Rücksprache mit dem/der Lehrenden ein Semester lang belegt und mit einer kleineren Projektarbeit und der Hälfte der Leistungspunkte abgeschlossen werden; die 'fehlenden' 10 LP können dann nach Rücksprache mit dem/der Lehrenden an der Auslandsuniversität erworben werden.
Angebotsturnus	jedes Sommersemester

Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Im 1. Semester: Projektplanung und Referate bzw. regelmäßige Berichterstattung über den Fortschritt des Studienprojekts nach Maßgabe des/der Lehrenden. Im 2. Semester: Referate bzw. regelmäßige Berichterstattung über den Fortschritt des Studienprojekts nach Maßgabe des/der Lehrenden.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Studienprojekt: Anfertigung einer Projektarbeit von i. d. R. 60 - 150 Seiten (abhängig ob Individual- oder Gruppenarbeit)
Prüfungsanforderungen	- Selbständige Entwicklung und Erarbeitung eines wissenschaftlichen oder anwendungsorientierten Projekts - Professionelle Präsentation
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-KOG07
Modultitel	Sprache und Kognition
Englischer Modultitel	Language and cognition
Modulbeauftragter	Dimroth, Musan
Qualifikationsziele	Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke zum Schnittstellenbereich von Sprachwissenschaft und Kognitionswissenschaft. <u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse von Sprache und Kognition. Ziel ist auch, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen und sprachwissenschaftliche Probleme in einen breiteren und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen.. <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche. <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.
Inhalte	Syntax, Semantik, Psycholinguistik.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Seminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP (davon 1 LP integrativ für Schlüsselkompetenzen)
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1 Studiennachweis in Komponente 1 gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 studienbegleitende Prüfung in Komponente 2: 1 Hausarbeit (i. d. R. mind. 15 Seiten) oder 1 Klausur (i. d. R. 45 - 60min) oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat mit Ausarbeitung (i. d. R. Vortrag 20 - 45min, Ausarbeitung 6 - 15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
Prüfungsanforderungen	Professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-KOL08
Modultitel	Kolloquium
Englischer Modultitel	Colloquium
Modulbeauftragter	Bergs, D'hulst
Qualifikationsziele	<p>Regelmäßige Präsentation von Master-Arbeiten, möglich auch mit einer gemeinsamen thematisch-methodischen Ausrichtung.</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> In dem Kolloquium geht es zentral um die professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten. Die Studierenden vervollständigen ihre Fähigkeit, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen, indem sie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen. Auf der Grundlage ihrer Kenntnis aktueller Forschungsfragen wenden sie ihre Fähigkeit an, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen. <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, sich darin zu erproben, sich mit Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen. Insbesondere wird dabei die Fähigkeit weiter entwickelt, Fachvertretern ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>

Inhalte	Regelmäßige Präsentation von Master-Arbeiten, möglich auch mit einer gemeinsamen thematisch-methodischen Ausrichtung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Kolloquium (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Vortrag 20 - 45min mit anschließender Diskussion; Ausarbeitung 6 - 15 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-SPR09
Modultitel	Kontaktsprache I, II, III
Englischer Modultitel	Contact language
Modulbeauftragter	Musan, Siepmann
Qualifikationsziele	Theoretische Kenntnisse oder praktische Kompetenzen bezüglich einer oder unter Umständen auch mehrerer Kontaktsprachen werden erworben oder optimiert.
Inhalte	Präsentation von Sprachen hinsichtlich ihrer Struktureigenschaften oder Sprachpraxis
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Wählbar sind Sprachstrukturkurse oder Sprachpraxisveranstaltungen aus der Anglistik oder Romanistik zur Perfektionierung bestehender Sprachkenntnisse sowie Sprachpraxisveranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Sprachenzentrums der Universität Osnabrück. (2-3 LP) 2. Komponente: s.o. Die Wahlmöglichkeiten für Komponente 2 werden nicht durch die Wahl für Komponente 1 eingeschränkt, jedoch wird die Konzentration auf eine Kontaktsprache dringend empfohlen. (2-3 LP) 3. Komponente: s.o. Die Wahlmöglichkeiten für Komponente 3 werden nicht durch die Wahl für Komponente 1 oder Komponente 2 eingeschränkt, jedoch wird die Konzentration auf eine Kontaktsprache dringend empfohlen. (2-3 LP) Die Anzahl der Komponenten ergibt sich aus der Anzahl der Lehrveranstaltungen, die zu absolvieren sind, bis mindestens 9 LP nachgewiesen werden können
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6-8 SWS
Dauer des Moduls	je Komponente 1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	in jeder Komponente ein Studiennachweis gemäß § 11 Allg.PO

Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)

Identifizier	X-SE-VB010
Modultitel	Verflechtungsbereich
Englischer Modultitel	Elective subjects
Modulbeauftragter	Dimroth, Musan
Qualifikationsziele	Der Verflechtungsbereich ermöglicht zusätzliche fachliche Breite und den Erwerb von Zusatzqualifikationen für eine flexible Profilbildung. Als Wahlpflichtveranstaltungen sind in erster Linie vorgesehen: additive Schlüsselkompetenzkurse, sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Einzelphilologien, einschlägige Lehrveranstaltungen der Kognitionswissenschaften und des IMIS sowie Sprachstrukturkurse und Sprachkurse z.B. am Sprachenzentrum der Universität. Lehrangebote aus allen diesen – und in Einzelfällen auch aus weiteren – Bereichen können, sofern sie den Ansatz des Lehrangebots sinnvoll ergänzen.
Inhalte	Z.B. Schlüsselkompetenzen, sprachwissenschaftliche Themen oder Sprachkenntnisse je nach Wahl der Lehrveranstaltungen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Wählbar sind additive Schlüsselkompetenzkurse, sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Einzelphilologien, einschlägige Lehrveranstaltungen der Kognitionswissenschaft und des IMIS, Sprachstruktur- oder Sprachkurse. (2-4 LP) 2. Komponente: s.o. (2-4 LP) 3. Komponente: s.o. (2-4 LP) 4. Komponente: s.o. (2-4 LP) Die Anzahl der Komponenten ergibt sich aus der Anzahl der Lehrveranstaltungen, die zu absolvieren sind, bis mindestens 12 LP nachgewiesen werden können.
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	6-8 SWS
Dauer des Moduls	je Komponente 1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	in jeder Komponente ein Studiennachweis gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 07
Verwendung des Moduls	MA Sprache in Europa (P)